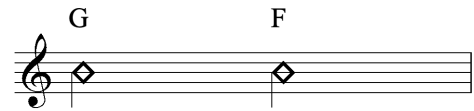


# Sibelius: Die wichtigsten Notationen im Überblick

## Bedeutung der einzelnen Notationsarten

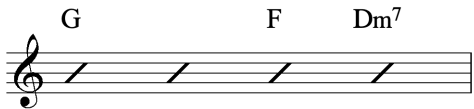
Akkorde mit halben Noten (beliebige Umkehrung)



Akkorde auf dem Schlag 1 und 2+ (beliebige Umkehrung)



Time: Die Querstriche zeigen die vier Schläge ohne rhythmische Spezifikationen oder ausgeschriebene Akkorde (freie Interpretation). Auch möglich: Vorgängige Akkord- oder Rhythmusinformation soll einfach weitergespielt werden



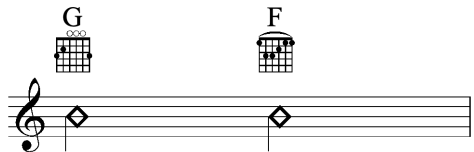
Time mit einzelnen Kicks: Grundsätzlich freie Interpretation der Akkorde und des Rhythmus mit Ausnahme der spezifischen ausgeschriebenen Kicks



Ausgeschriebene Akkorde und Rhythmen müssen so gespielt werden



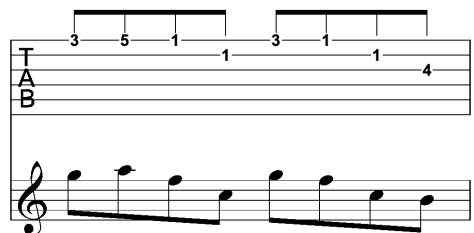
Zusätzliche Akkordraster für Gitarre: Vorschlag oder Hilfe für die Umsetzung



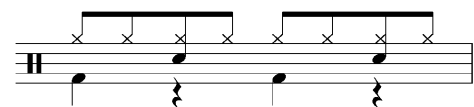
Rhythmische Notation mit x (= keine bestimmte Tonhöhe). Bei zwei unterschiedlichen Perkussionsinstrumenten (z.B. Bongo) zwei Höhen wählen



Tabs: Zu einer Melodie, Bassbegleitung oder zu Akkordgriffen zusätzliche Hilfe für die Orientierung auf dem Griffbrett des Instrumentes



Schlagzeugnotation: x für Hi-Hat, Höhe C für Snare, Höhe F für Kick (mit umgekehrten Hälsen)  
→ Schlagzeugspicker im Hilfezentrum beachten



Ausgeschriebene Pianonotation für Violin- und Bassschlüssel

